

## V o r w o r t.

Während des denkwürdigen Besuches, mit welchem Se. Majestät unser allverehrter König im vorigen Jahre die Universität erfreute und beehrte, hatte Se. Excellenz Herr Staatsminister v. Falkenstein, als Chef des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts, bei Besichtigung aller der verschiedenen Anstalten und Sammlungen, sowie sonst, Se. Majestät unausgesetzt zu begleiten gehabt, und es war wohl eine natürliche Nachwirkung des mächtigen Eindruckes, welchen diese Tage auf alle Theilnehmenden gemacht hatten, sowie der regen Theilnahme entsprechend, die der Herr Minister, in seiner jetzigen, wie in früheren Stellungen, der Universität gewidmet und bewährt hat, daß er diese Tage und das in ihnen Gesehene und Erlebte gewissermaßen fixirt, den königlichen Besuch und alle Vorgänge dabei, ebenso aber auch den Zustand der einzelnen Institute, wie er befunden worden, geschildert zu sehen wünschte. Durch Vermittelung Sr. Magnificenz des derzeitigen Rectors der Universität, Herrn Domherrn Dr. Tsch, ergingen daher Aufforderungen an die Vorstände der von Sr. Majestät besuchten und auch einiger von Allerhöchstdemselben damals nicht besichtigten Institute, in ausführlichen Eingaben über die Entwicklung und den gegenwärtigen Bestand der ihnen anvertrauten Anstalten, sowie über das bei dem Besuche Sr. Majestät besonders Hervorgetretene zu berichten, Aufforderungen, welchen mit großer Bereitwilligkeit entsprochen worden ist. In Verfolgung des Gedankens, die so gewonnenen Resultate zu veröffentlichen, welche Absicht nicht bei allen Eingaben gefaßt oder ins Auge gefaßt worden war, und bei Betrachtung der zum Theil so eingehenden und umfassenden Berichte erweiterte sich allmählig der Plan des Ganzen, und als dem Unterzeichneten der ehrenvolle Auftrag wurde, die Redaction der vorliegenden Schrift zu besorgen, wurde er zugleich angewiesen, die Eingaben als Unterlage und werthvolles Material zu benutzen,